

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Serocs (MEX, USA, CDN, FIN)

Genre: Death Metal

Label: Comatose Music

Album Titel: And When The Sky Was Opened

Spielzeit: 35:52

VÖ: 27.11.2015



Es gibt ja Dinge, die gibt es eigentlich nicht. Das dritte Album der multinationalen Band Serocs ist so ein Fall.

Einerseits habe ich null Problem damit, die Band in die Schublade Technical Death Metal zu stecken.

Vor allem beim Titelsong und bei "When the Ground Swallows Us..." wird wieselflink rumgwuselt und beide haben über sieben Minuten Spielzeit. Riff folgt auf Riff und Break auf Break, die beiden Songs verlieren aber keinesfalls an Hörbarkeit, Serocs bekommen immer noch Kurve und arbeiten songdienlich. Sehr bekömmlich, vor allem wegen der finsternen und apokalyptischen Atmosphäre werden Immolation-Fans hier ihre Freude haben.

Und dann gibt es noch die andere Seite von Serocs. Hier geht es deutlich einfacher zur Sache, keine tonnenschwere "Wall Of Sound". Stattdessen simpel strukturierter Death Metal, der hier und da mit kleinen spielerischen Leckerbissen veredelt wird.

Den Gesang ist ultratief und roh, beste Death Metal Qualität. Damit es nicht zu eintönig wird, steuert einer der beiden Gitarristen regelmäßig Backing Vocals ein. Der Sound klingt mir persönlich etwas zu dumpf, aber der Genuss wird dadurch nicht wirklich geschmälert.

Fazit: Eine Mischung aus der einfachen Brutalität einer Band wie Grave und der düsteren Soundwand der Marke Immolation. Empfehlenswert!

Punkte: 8/10

Anspieltipps: Solitude, When the Ground Swallows Us...

Weblink: <https://www.facebook.com/serocsband>

Lineup:

Antonio Freyre - Guitar

Phil Tougas - Guitar & Back Vocals

Josh Smith - Vocals

Timo Häkkinen - Drums

Mike Poggione - Bass

Tracklist:

01. And So it Begins
02. Solitude
03. Itami
04. When the Ground Swallows Us...
05. (...)
06. ...And When the Sky Was Opened
07. Them
08. For Nothing

Autor: Mirco